

Gegen „Steuerorgien“ beim Mittelstand

CDU-Bundestagskandidatin Astrid Grotelüsch in Elsfleth von Evelyn Eischeid



Bundestagskandidatin Astrid Grotelüsch und Olaf Schütt, Kassenwart der Elsflether CDU Bild: evelyn eischeid

Elsfleth „Mittendrin im Wahlkampf“ nahm sich die CDU-Bundestagskandidatin für den Wahlkreis 28 (Oldenburg-Land, Delmenhorst, Wesermarsch), [Astrid Grotelüsch](#), Zeit, um an der Jahreshauptversammlung des Elsflether CDU-Ortsverbandes teilzunehmen.

In ihrem Grußwort sprach die Ahlhornerin zahlreiche Themen an, die nach ihrer Ansicht die Menschen in Deutschland und Europa umtreiben. Die Gründung der neuen Partei „Alternative für Deutschland“ (AfD) sei ein Indiz für den Wunsch vieler Menschen, einen anderen Weg einzuschlagen, als die etablierten Parteien. Dennoch sei der Wunsch der AfD nach einer Wiedereinführung der Mark zu kurz gegriffen, so Grotelüsch, Deutschland müsse ein Interesse daran haben, die [EU](#) als funktionierendes System zu erhalten. Immerhin würden 70 Prozent aller deutschen Produkte in EU-Länder verkauft. Allerdings müsste von den Staaten, die ihre Finanzen nicht in Ordnung hielten, Disziplin eingefordert werden.

Wichtiger Punkt im noch zu erstellenden gemeinsamen Wahlprogramm der [CDU](#) und [CSU](#) sei die Mütterrente. Grotelüsch: „Sie gewährt Frauen endlich die Anerkennung, die sie verdient haben.“ CDU und CSU planen, dass die Renten für Frauen, die vor 1992 Kinder geboren haben, um einen Rentenpunkt erhöht werden. Frauen, die Kinder nach 1993 geboren haben, sollen 3 bis 5 Rentenpunkte mehr erhalten.

Mit den „Steuerorgien“, wie sie die Grünen, unterstützt von der [SPD](#), ins Wahlkampfprogramm geschrieben hätten, ging Grotelüsch scharf ins Gericht. Die sogenannten „Besserverdienenden“ seien die Leistungsträger der Gesellschaft. Die geplanten Steuererhöhungen beträfen nicht nur Spitzenverdiener, sondern den gesamten Mittelstand. Grotelüsch: „Wir müssen nur nach Frankreich schauen, um zu sehen, dass Steuererhöhungen ein fatales Zeichen sind.“

Über die Arbeit der CDU-Ratsfraktion berichtete anschließend der Fraktionsvorsitzende [Wilfried Thümler](#), [Volker Osterloh](#) umriss die Aktivitäten der Kreistagsfraktion. Einstimmig wieder gewählt wurde die Schriftwartin [Ingrid Miodek](#), neue Kassenprüferin ist [Birgit Wiesensee](#).